Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 26 (1984)

Heft: 7-8: PULS-Fest-PULS

Rubrik: Leserecho

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

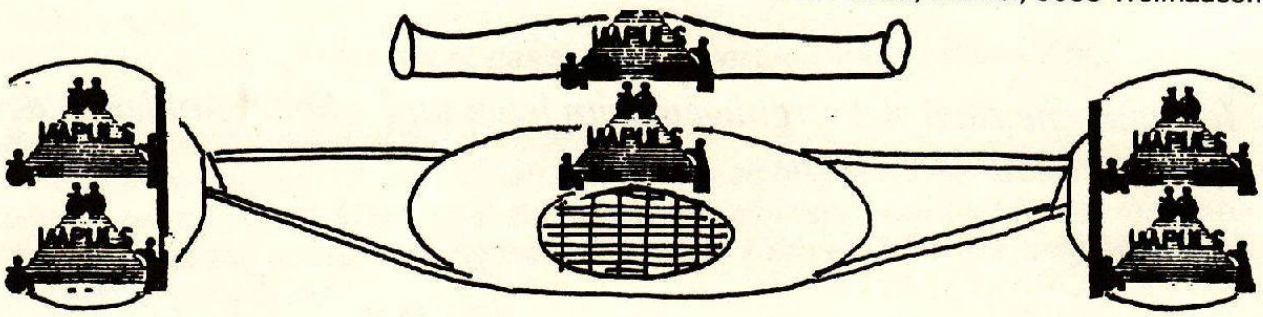
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leser Echo

Impuls-intern

Da ich von ziemlich zäher seelischer konstitution bin, habe ich mich bis jetzt in schweigen gehüllt, aber jetzt scheint mir der richtige zeitpunkt gekommen für eine stellungnahme.
Also: Ich akzeptiere negative kritik, wenn jemand auf mich zukommt und sich auf ein faires gespräch einlässt. Wenn aber aus dem dunkeln grobe steine geschmissen werden, reagiere ich nur sehr ungern darauf. Auf keinen fall werfe ich in derselben blindheit die schmerzhaften (ein bisschen waren sie's schon) geschosse ins ungewisse zurück. Abwarten, sagte ich mir, vielleicht lerne ich die leute mal kennen. Und tatsächlich, das Puls-fest bot endlich gelegenheit dazu, einige Ce Be eFler kennenzulernen. Was ich geahnt hatte, bestätigte sich: Auch Ce Be eFleute sind ganz normale menschen! Das als trost für alle Impulser, die es verschlafen haben, auch zu kommen. (Und das sind leider fast alle . . .)
Da ich nun eher ein gefühl dafür habe, zu wem ich eigentlich spreche, kann ich es ja sagen: Ihr habt recht! Unsere Impuls-seiten (und nicht **meine**, wohlverstanden!) sind ziemlich oberflächlich und laienhaft. Aber: Sie kommen genau so, von genau den leuten, die unterzeichnen. Und, liebe redaktion, dies dürfte vor allem euch interessieren, sie kommen völlig unangefordert, das heisst, niemand telefoniert herum und fragt nach berichten! Die verfasser **helfen** sich **selbst.** Muss denn das erste ziel schon sooo hoch gesteckt sein, dass sie sich selber perfekt und profimässig helfen sollen? Aber das nur nebenbei.
Es ist mir doch sonnenklar, dass man sich fragen muss, was man mit einem heft wie dem Puls erreichen will. Ein paar leute scheinen uns ziellosigkeit zu unterstellen, und das stimmt entschieden nicht. Natürlich haben wir mit **diesen** Impuls-seiten andere ziele, und es ist reichlich plump, Impuls-intern mit dem rest des heftes vergleichen zu wollen.
Aber gerade weil ich sehe, dass der vergleich automatisch immer gemacht wird (auch von mir übrigens), und auch ich nicht befriedigt bin, habe ich eine abschliessende frage:
Warum setzen wir uns nicht mal zusammen und diskutieren darüber, wie man einen weg finden könnte . . .?

Ines Aubert, Freihof, 8633 Wolfhausen